

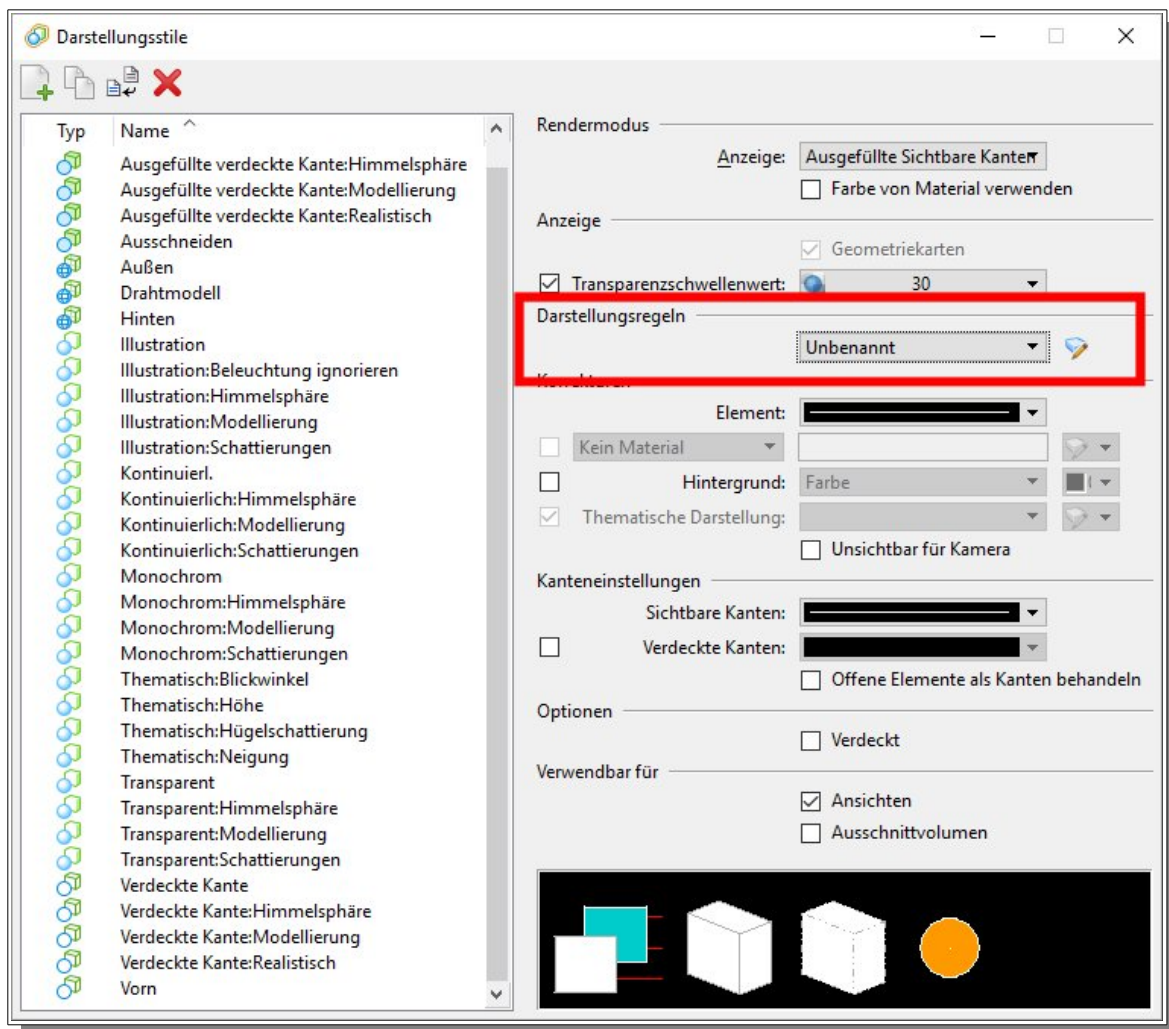


Darstellungsregeln im 2D-Bereich nutzen (CONNECT Edition)

Sie gehören zu den Darstellungsstilen, die neuen Darstellungsregeln. „Geht mich nichts an“, sagen Sie, „wir arbeiten nur in 2D“! Und doch sind diese auch im 2D-Bereich oft ein wichtiges Hilfsmittel.

Eine Darstellungsregel ist ein Set aus Ansichts-Argumenten, das auf jede geöffnete Ansicht angewendet werden kann. Sie beinhaltet das Erscheinungsbild von Elementen, Gruppen, Modellen und Referenzen, die bestimmte Eigenschaften aufweisen.

Eine Darstellungsregel kann aus der Ansichtssteuerung jeder Ansicht heraus definiert werden. Die meisten Anwenderinnen und Anwender, die 2D zeichnen, haben sich mit dem Zuweisen von Darstellungs-Stilen bisher gar nicht beschäftigt; im 3D-Bereich kommt man ohne sie nicht aus.

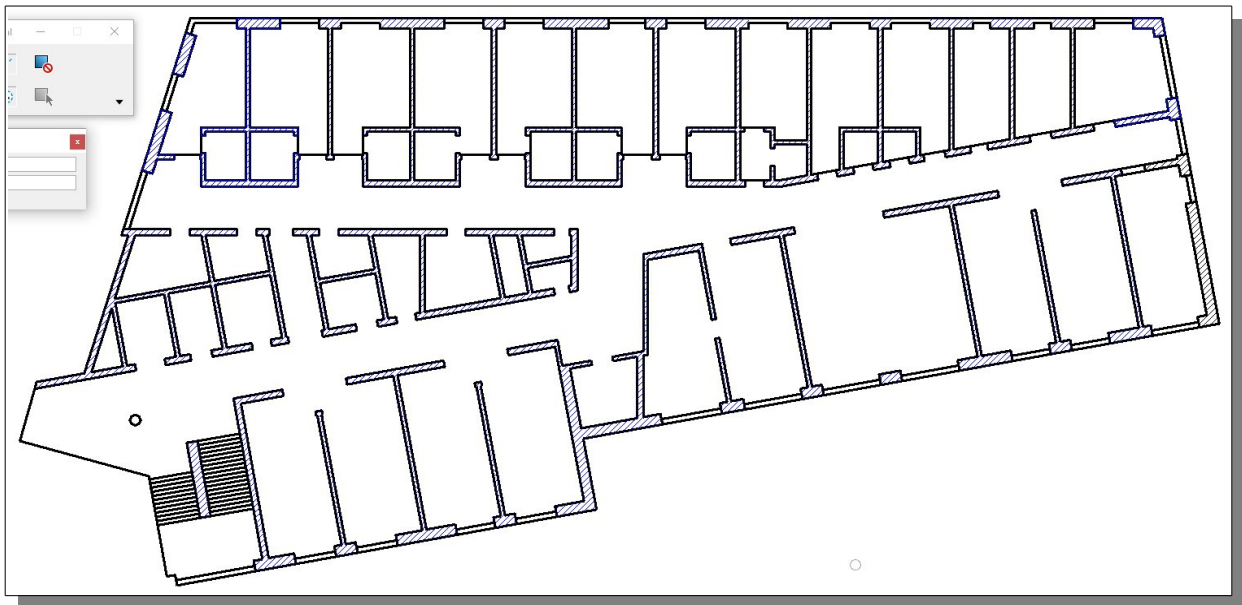




Die meisten der Darstellungsstile sind natürlich für das Arbeiten im 3D-Bereich vorgesehen. Wir werden sehen, wie wir sie auch im 2D-Bereich sinnvoll anwenden können.

Darstellungsregeln können bestimmten Darstellungs-Stilen zugeordnet werden. Jede Darstellungsregel beinhaltet Bedingungen und zugehörige Anzeigemaßnahmen.

Im Rahmen eines Beispiels wollen wir dies uns jetzt ansehen. Ich habe die Zeichnung eines Klinikgebäudes erstellt. Es besteht aus einer Hauptzeichnung "Klinik.dgn" und den beiden angehängten Referenzen "Klinik_Mitte.dgn" und "Klinik_Süd.dgn".



In diesem Gebäude gibt es einige Patientenzimmer, Zimmer für das Personal, Untersuchungsräume der Ärztinnen und Ärzte, Sanitäre Anlagen, usw. . Im ersten Schritt wollen wir uns in die Lage versetzen, Patientenzimmer grafisch so darzustellen, dass wir erkennen können, ob es sich um ein Zweibettzimmer handelt soll. Gehen sie dazu wie folgt vor:

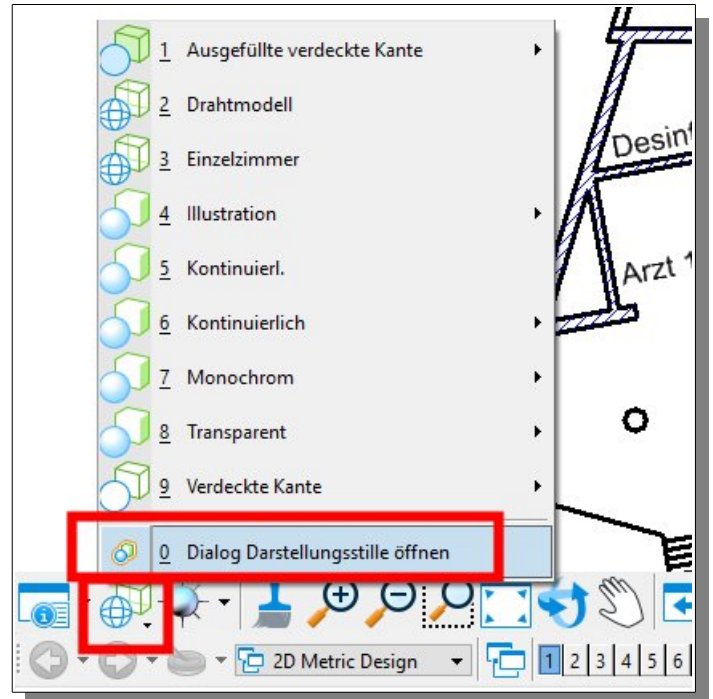


Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Verlag

Öffnen sie die Dialogbox der Darstellungsstile aus der Ansichtssteuerungsleiste, indem sie die linke Maustaste darauf gedrückt halten und dann die Funktion "Dialog Darstellungsstile öffnen" anwählen.

Je nachdem, welchen Darstellungsstil sie zuletzt verwendet haben, sieht die zugehörige Schaltfläche immer anders aus.

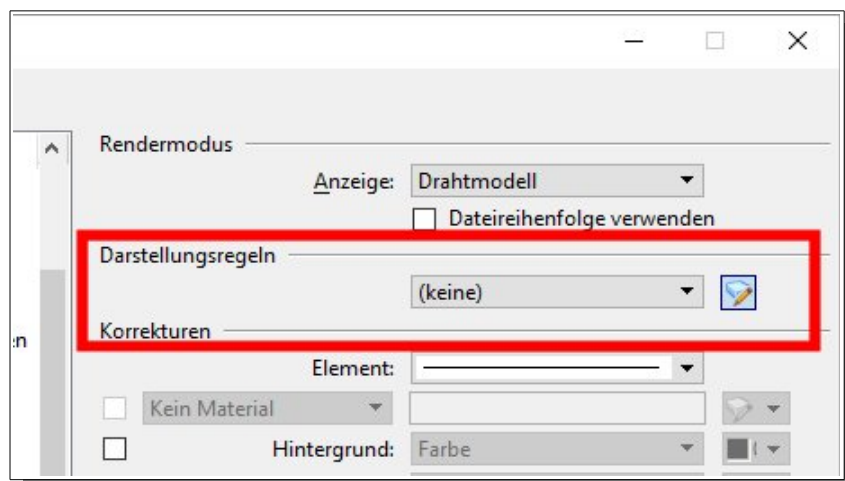


In der nun geöffneten Dialogbox wählen sie die Schaltfläche "Neu" und erzeugen einen neuen Stil mit dem Namen "Zweibettzimmer".



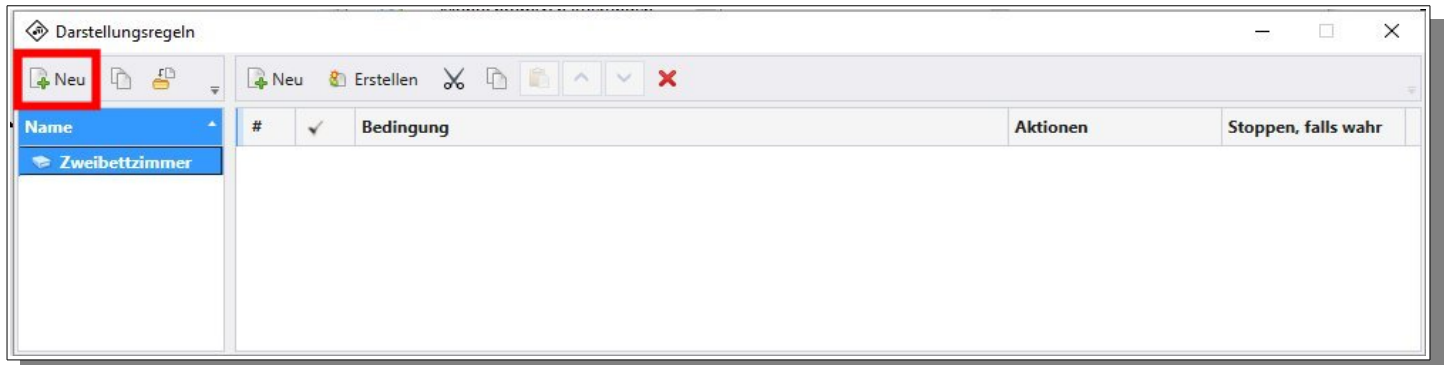
Als Nächstes müssen wir Regeln formulieren, die besagen, in welchem Fall der Darstellungsstil "Zweibettzimmer" angewendet werden soll.

Wählen sie dazu im linken Bereich der Dialogbox den soeben angelegten Stil aus und klicken sie im rechten Bereich in der Zeile "Darstellungsregeln" dann auf die Schaltfläche "Stil ändern oder anlegen".





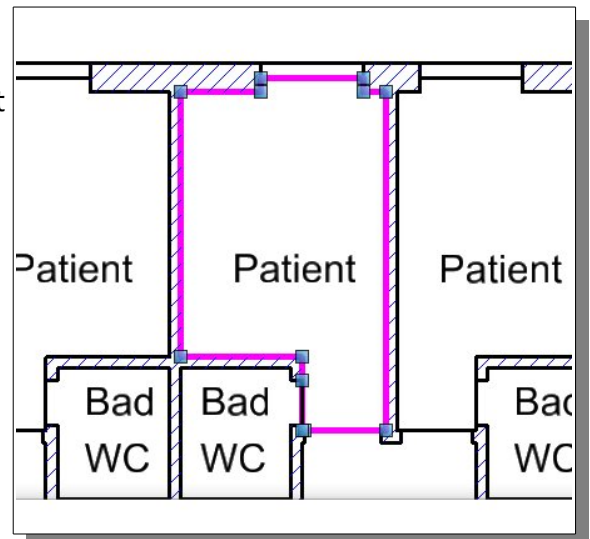
Es öffnet sich die Dialogbox "Darstellungsregeln", in der sie bitte links oben auf die Schaltfläche "Neu" klicken. Legen sie auch hier die Darstellungsregel "Zweibettzimmer" an.



Bevor wir nun die Regel definieren, ist es wichtig zu wissen, dass alle Zimmer aus geschlossenen Polygonflächen gezeichnet sind.

Diese werden wir als Kriterium zur Gestaltung der ersten Bedingung heranziehen.

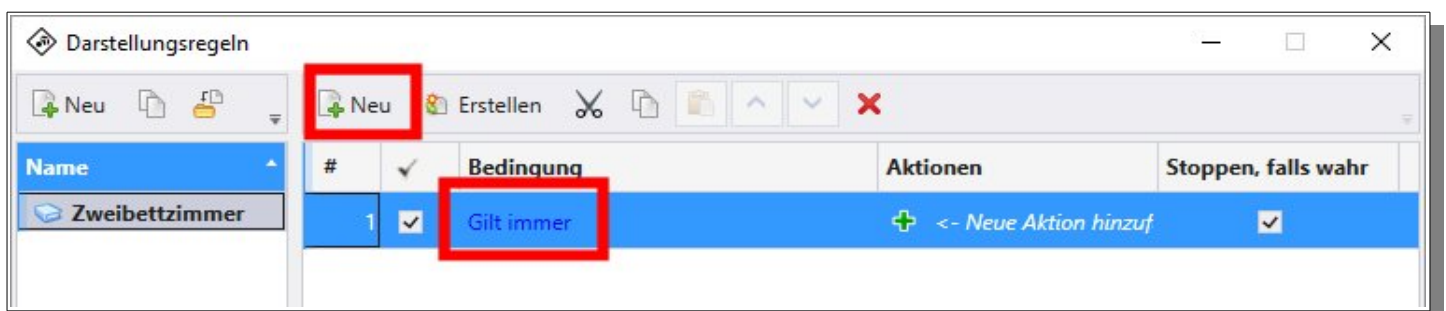
Die Arbeitseinheiten sind auf Meter und Zentimeter eingestellt.



Klicken sie jetzt im rechten Bereich der Dialogbox "Darstellungsregeln" ebenfalls auf die Schaltfläche "Neu".

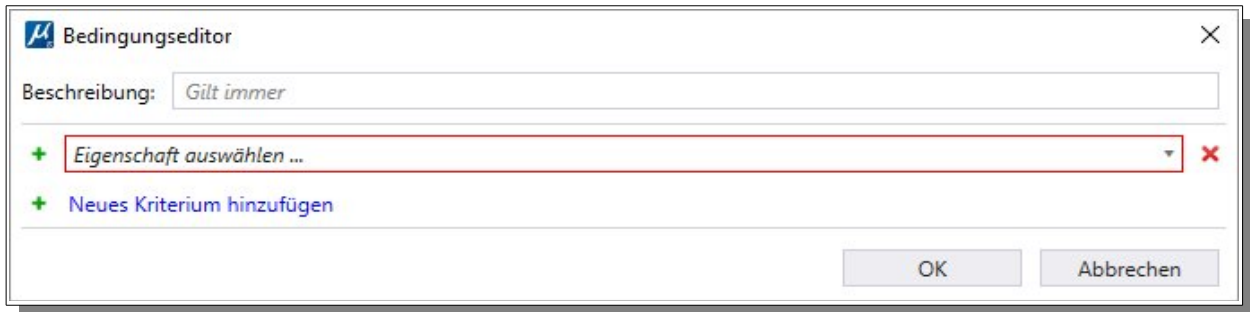


Die erste Bedingung wird angelegt. Klicken sie in dieser auf den Text "Gilt immer".





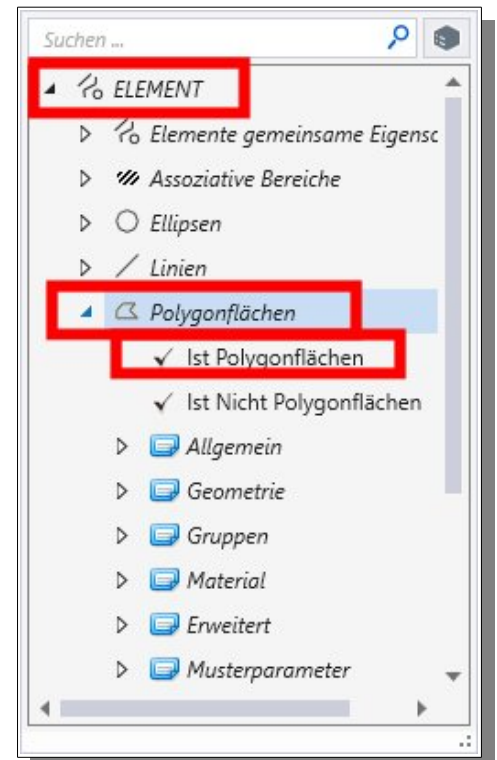
Es öffnet sich der "Bedingungseditor", in dem sie beliebig viele Bedingungen hinzufügen können, um anzugeben, wann ein Zweibettzimmer als solches kenntlich gemacht werden soll.



Klicken sie nun auf die Zeile "Eigenschaft auswählen".

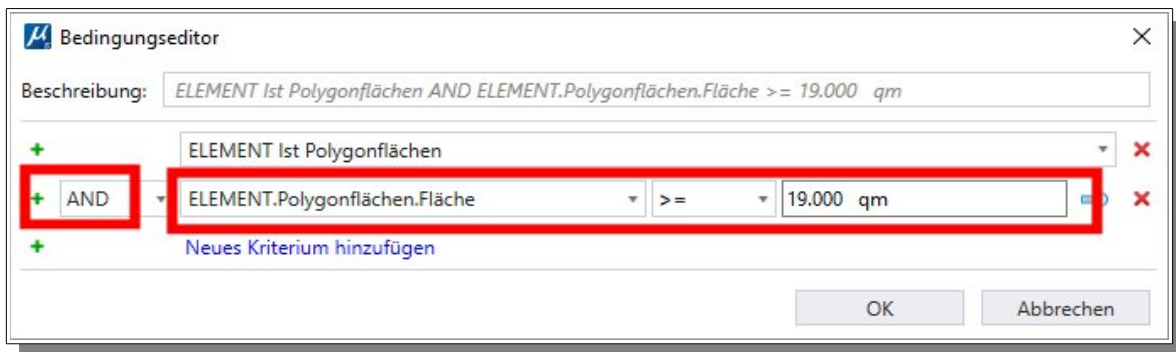
Im vorliegenden Fall wollen wir angeben, dass alle Polygonflächen gemeint sein sollen. Stellen sie die nun geöffnete Dialogbox daher wie gezeigt, indem sie die zugehörigen Bereiche aufklappen und auf den Wert "Ist Polygonflächen" klicken.

Klicken sie dann im Bedingungseditor auf "Neues Kriterium hinzufügen".





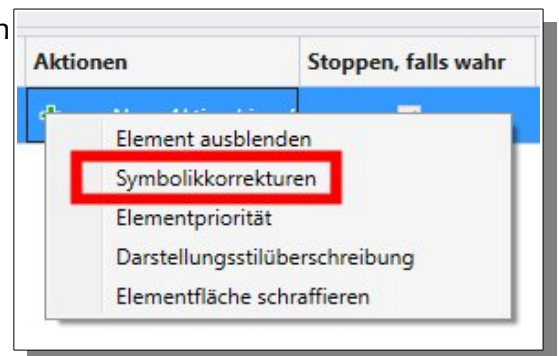
Zwischen den beiden Ausdrücken sehen sie jetzt die logisch Verknüpfung "AND", da beide Ausdrücke angewendet werden sollen. Stellen sie den Ausdruck wie unten gezeigt ein. Bedingung soll sein, dass alle Polygonflächen gemeint sind, die eine Flächengröße von größer oder gleich 19m² haben.



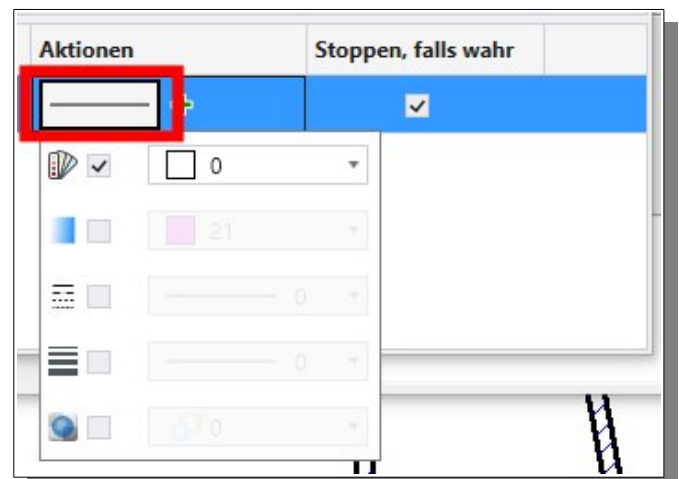
Nach dem Hinzufügen dieser Bedingung klicken sie in der Dialogbox "Bedingungseditor" auf OK. Für die neue Darstellungsregel "Zweibettzimmer" sind nun die Bedingungen erstellt.

Als Nächstes müssen wir festlegen, welche Aktionen MicroStation auf die Elemente ausführen soll, wenn diese Bedingungen erfüllt sind. Klicken sie daher auf das Plus-Zeichen im Feld "Neue Aktion hinzufügen".

Klicken sie dann auf "Symbolikkorrekturen", da wir das Aussehen der Polygonfläche verändern wollen.



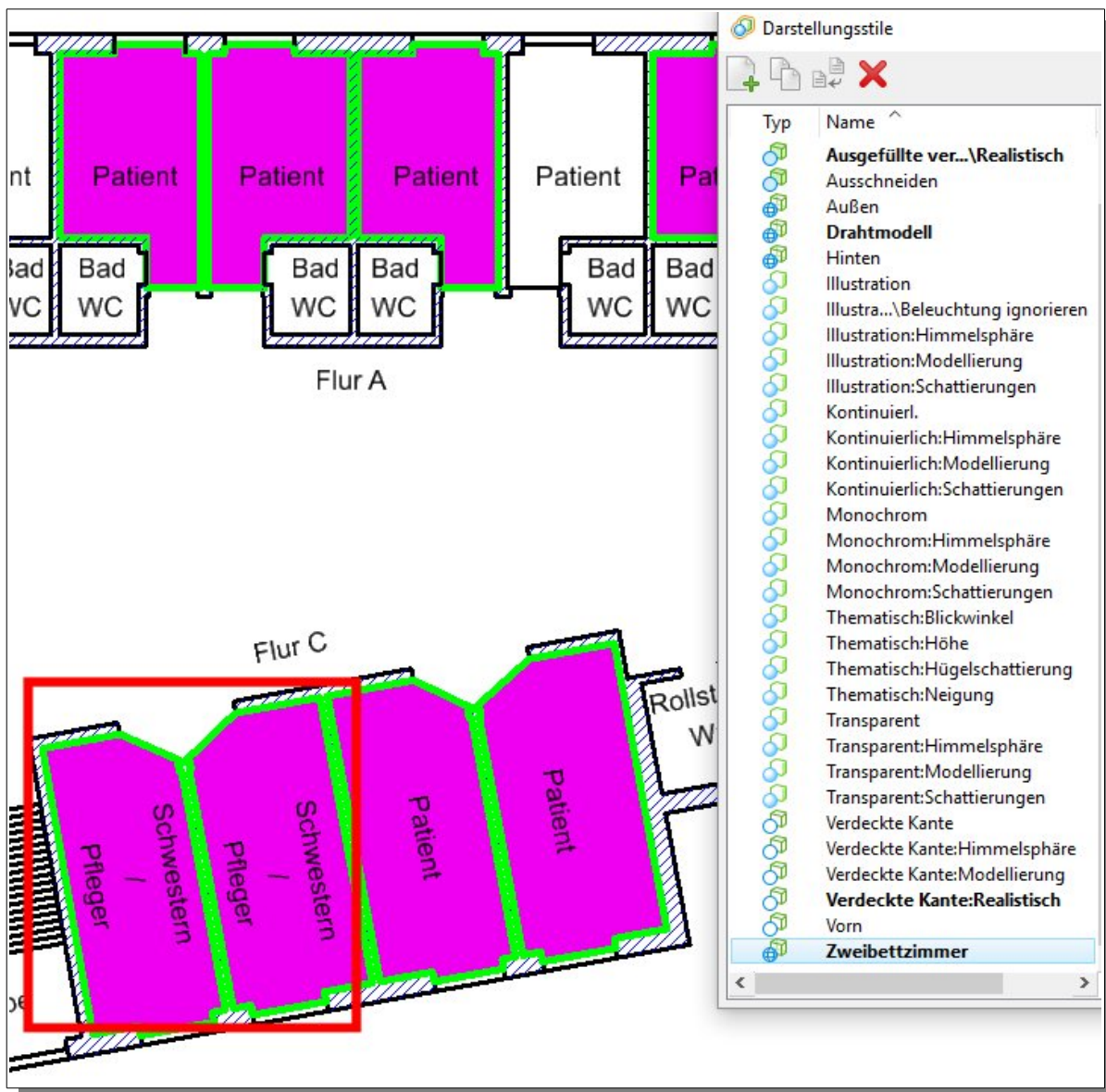
Klicken sie jetzt auf das Symbol mit der Linie im Feld "Aktionen". Es öffnen sich die Einstellmöglichkeiten für die Hervorhebung der gefundenen Flächen.





Stellen sie diese nach ihren Wünschen und schließen sie die Dialogbox der Darstellungsregeln. Wählen sie für ihren Darstellungsstil "Zweibettzimmer" in der Dialogbox "Darstellungsstile" jetzt die Darstellungsregel "Zweibettzimmer".

Doppelklicken sie jetzt in der Dialogbox "Darstellungsstile" auf den Stil "Zweibettzimmer" und weisen sie ihn so der Ansicht zu.





Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Verlag

Wie sie sehen, wurden nun alle Zimmer, deren Flächeninhalt größer oder gleich 19m^2 ist, mit unserer neuen Ebenensymbolik dargestellt. Das sieht gut aus und hilft uns bei der Klassifizierung der Räume.

Doch unsere Aufgabe war es ja, **nur die Patientenzimmer** hervorzuheben, die größer oder gleich 19m^2 Flächeninhalt aufweisen und nicht alle Zimmer. Wir müssen also weitere, teilweise völlig andere Wege beschreiten, um den Räumen ihre wahre Identität zu geben.

Dieser Beitrag ist Teil des neuen Handbuches Administration von MicroStation CONNECT Edition. Wenn sie an einer Fortführung dieses Kapitels interessiert sind, oder lernen wollen, wie sie die Stile allen Anwenderinnen und Anwendern zur Verfügung stellen können, dann bestellen sie sich das Buch wie gewohnt unter <http://kraehenberg-schulungen.de/>.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,
Krähenberg – Verlag
Verlag, Administration, Schulungen und Shop
für das CAD - Institute